



# TUNNEL SCHARNITZ

## SCHARNITZ (AT)

### BAUHERR

Landesbaudirektion, AT-6020 Innsbruck

### PROJEKTVERFASSER

ILF – Beratende Ingenieure ZT GmbH

### BAUZEIT

2016 - 2017

### BAUSUMME

CHF 25 Mio. (€ 23.1 Mio.)

### BAUAUSFÜHRUNG

ARGE Umfahrung Scharnitz BL1

### ARGE-PARTNER

Marti GmbH Österreich, AT-8045 Graz  
Teerag Asdag, NL Tirol, AT-6175 Kematen  
Gebrüder Haider Bauunter. GmbH, AT-4463 Grossraming

### FEDERFÜHRUNG UND TECHNISCHE LEITUNG

Marti GmbH Österreich, AT-8045 Graz

### KAUFMÄNNISCHE LEITUNG

Teerag Asdag, NL Tirol, AT-6175 Kematen

# TUNNEL SCHARNITZ

## SCHARNITZ (AT)

### OBJEKTBSCHRIEB

Die künftige Umfahrung Scharnitz wird als Landesstrasse mit je einem Fahrstreifen pro Richtung geplant. Sie beginnt südlich der Ortseinfahrt von Scharnitz bei km 19,0 der bestehenden B 177. Von dort schwenkt die neue Trasse nach links in Richtung Norden über den Talboden, überquert den Giessenbach (Brücke Giessenbach) und führt am nördlichen Ende des Sportplatzes in den 959 m langen Tunnel Porta Claudia. Der Tunnel unterquert in nordöstlicher Richtung das Arntalköpfle und endet unmittelbar nördlich der Porta Claudia Strasse.

Nach ca. 100 m überquert die Umfahrungsstrasse die Isar (Isarbrücke) und mündet unmittelbar vor der Staatsgrenze in die bestehende B 177 ein. Die neue Trasse ist 2'080 m lang und die maximale Längsneigung beträgt 2,3 %.

Am Beginn der Umfahrungsstrasse wird die bestehende B 177 in Form eines T-Knotens mit Linkseinbiege und Linksabbiegestreifen (Knoten Süd) an die Umfahrung angeschlossen. Die derzeitige B 177 dient dann als Zufahrt nach Scharnitz von und in Richtung Seefeld. Am nördlichen Ende der Umfahrungsstrasse wird die bestehende B 177 mit einem T-Knoten mit Linksabbiegestreifen (Knoten Nord) an die neue Umfahrung angeschlossen.

### LEISTUNGSBESCHRIEB

- OBW Portal Süd und Nord L=287 m
- Tunnel Umfahrung Scharnitz L=672 m
- befahrbarer Fluchtstollen L=159 m
- Lärmschutzwälle Strassentrasse
- Zufahrt Portale km 20,633 bis 20,720  
km 19,000 bis 19,674
- Ökologische Ausgleichsmassnahmen
- 2 Wegunterführungen 19+505 und 19+610
- begehbaren Fluchtstollen GA 19+900
- Neubau Fussballanlage

### GEOLOGIE

- Wettersteinkalk
- Kakirit
- Foutl Gouge

- Hangschutt
- Moränematerial
- Grundmoräne



22.08.2017